



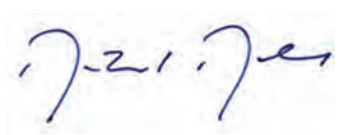
NEWSLETTER

BURKHARD BALZ
Ihr CDU-Abgeordneter
im Europäischen Parlament

Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur aktuellen Ausgabe meines Newsletters. Einmal im Monat möchte ich Sie über aktuelle Ereignisse aus meinem politischen Alltag als Europaabgeordneter – sei es im Wahlkreis zuhause oder in Brüssel und Straßburg – informieren. Dazu gehören Berichte über Termine in Niedersachsen, Einblicke in die themenbezogene Arbeit der parlamentarischen Ausschüsse wie auch Begegnungen mit Besuchergruppen und interessierten Bürgern vor Ort. Ich hoffe, dass ich Ihnen europäische Themen auf eine anschauliche Weise näher bringen kann und wünsche eine angenehme Lektüre.

Ihr



Februar 2012

Aktuelles:

- Balz zu Gast beim Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser
- Abt Hirschler führt Balz durch das Kloster Loccum
- Burkhard Balz besucht Landrat Detlef Kohlmeier in Nienburg
- Balz besichtigt Baumaßnahmen des 4-Generationen-Park in Wathlingen
- Balz beim Europa-Büro der Regierungsvertretung Lüneburg

Kontakt:

Meine Mitarbeiter in Brüssel/Straßburg & Stadthagen/Hannover

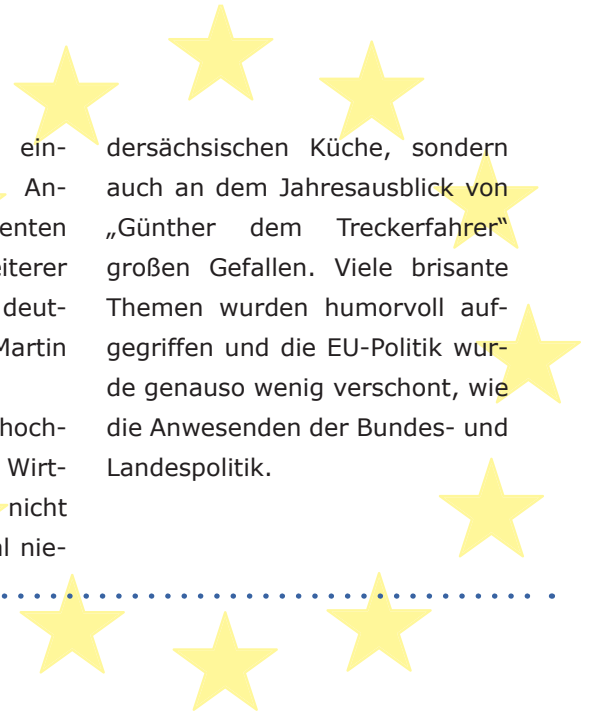
Traditionelles Grünkohlessen in der Niedersächsischen

Landesvertretung in Brüssel

Wie jedes Jahr fand in der Niedersächsischen Landesvertretung in der Hauptstadt Europas das traditionelle Grünkohlessen statt. Es gehört zu den beliebtesten gesellschaftlichen Ereignissen des Jahres in der europäischen Hauptstadt. Kooperationspartner war in diesem Jahr die Stadt Wilhelmshafen, die sich dem Publikum

präsentierte. Neben einer einleitenden unterhaltsamen Ansprache des Ministerpräsidenten David McAllister war ein weiterer Höhepunkt die Rede des deutschen NATO Botschafters, Martin Erdmann. Die rund 500 anwesenden hochrangigen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien fanden nicht nur an der deftigen, original nie-

dersächsischen Küche, sondern auch an dem Jahresausblick von „Günther dem Treckerfahrer“ großen Gefallen. Viele brisante Themen wurden humorvoll aufgegriffen und die EU-Politik wurde genauso wenig verschont, wie die Anwesenden der Bundes- und Landespolitik.



Balz zu Gast beim Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser

Bei einem Besuch des Betriebes Abfallwirtschaft Nienburg/Weser konnte sich der Europaabgeordnete, Burkhard Balz, ein Bild des innovativ arbeitenden Unternehmens machen. Zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Axel Knoerig, der Geschäftsführung und Mitgliedern des Verwaltungsrates diskutierte Balz über Berührungspunkte der kommunalen Abfallwirtschaft zur Bundes- und Europapolitik. Verwaltungsratsvorsitzender, Thomas Schwarz, bot in einer Präsentation einen Einblick in die Arbeitsschwerpunkte des Betriebs und stellte Chancen und Herausforderungen eines



Burkhard Balz MdEP und Axel Knoerig MdB bei der Steuerung eines Abfuhrtransporters.

Unternehmens der kommunalen Daseinsvorsorge dar. Nach dem Gespräch konnten sich Balz und Knoerig auch in der Praxis von neuen technischen Umsetzungen im Bereich der Abfallentsorgung

überzeugen. Beide Abgeordnete hatten die Möglichkeit, die Steuerung eines Abfalltransporters zu bedienen und darüber neue Wege der Abfuhrlogistik kennenzulernen.

Abt Hirschler führt Burkhard Balz durch das Kloster Loccum

Bei seinem Besuch im Kloster Loccum bekam der EU-Abgeordnete Burkhard Balz einen Einblick in die Geschichte des Klosterbaus und des Klosterlebens an dieser historischen Stätte. Mit einer Delegation von 13 Vertretern der lokalen Politik und Verwaltung folgte Balz dem Vortrag des Abtes, Horst Hirschler, der seit über 40 Jahren der Klostersgemeinschaft angehört. Hirschler war von 1988 bis 1999 Landesbischof der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und widmet sich mit großem Engagement dem Erhalt und der Restaurierung der Klostergebäude. So kümmert sich Hirschler aktuell zum Beispiel darum, eines der historischen Klostergebäude in einem aufwendigen Umbauprozess in eine Bibliothek zu verwandeln. „Damit wäre ein Ort gefunden, an dem die kilometerlangen Regalmeter an historisch wertvollen Büchern sicher aufbewahrt und präsentiert werden könnten“, so Hirschler. Auch ein Besuch der Klosterkirche aus dem 13. Jahrhundert, in der aktuell ebenfalls Restaurierungsarbeiten stattfinden, sowie ein Gang durch den Klos-



Burkhard Balz MdEP (Mitte) besucht mit Vertretern der lokalen Politik und Verwaltung das Kloster Loccum

terkreuzgang waren Teil der Führung. Besonders beeindruckt zeigte sich Balz von einem Teilbestand an historischen Büchern, die einen der Schulungsräume des Predigerseminars schmückten. „Der Erhalt und die Förderung historischer Stätten wie des Kloster Loccums sind immens wichtig. So bleibt Geschichte lebendig, erhält ein Gesicht und dient uns als Vorbild und Ermutigung.“

Burkhard Balz besucht Landrat Detlef Kohlmeier in Nienburg

Nienburg. Wenige Wochen nach der Amtseinführung des Nienburger Landrates, Detlef Kohlmeier, besuchte der Europaabgeordnete Burkhard Balz den parteilosen Hauptverwaltungsbeamten im Kreishaus Nienburg. Kohlmeier war vor seiner Wahl zum Landrat Bürgermeister in der Samtgemeinde Marklohe und leitet seit dem 01. November die Nienburger Kreisverwaltung.

In dem Gespräch berichtete Kohlmeier von neuen Erfahrun-

gen und Herausforderungen, die sein Amt mit sich bringt. Zudem tauschten sie sich über die Einbindung des Landkreises in eine zukunftsweisende Infrastrukturlogistik und die Tendenzen zu den Schwerpunkten der kommenden Förderperiode der Europäischen Union 2014-2020 aus. Der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Nienburg, Dr. Frank Schmäddeke, der ebenfalls an dem Gedankenaustausch teilnahm, unterstrich, wie wichtig

eine überparteiliche Zusammenarbeit auf Kreisebene ist, um die Interessen des Landkreises Nienburg auch auf übergeordneten Ebenen durchzusetzen. Balz selbst sucht den Kontakt zu den Gemeinden und Kommunen in seinem Wahlbereich, um die Sorgen aber auch Anregungen der kommunalen Verwaltung und Politik in Brüssel und Straßburg zu vertreten.

Balz besichtigt Baumaßnahmen des 4-Generationen-Park in Wathlingen

Auf Einladung des Wathlinger Ortsbürgermeisters, Torsten Harms, besuchte der EU-Abgeordnete Burkhard Balz den in Bau befindlichen Gebäudekomplex des EU-geförderten 4-Generationen-Parks. Mit diesem Projekt geht die Gemeinde Wathlingen einen großen Schritt in Richtung Zukunft und bietet umfangreiche Angebote, um das dörfliche Leben attraktiver zu machen. In einem Gespräch in der angrenzenden Hauptschule mit Bürgermeister Harms und Vertretern der lokalen Politik und Verwaltung stellten Schülerinnen und Schüler in einer selbstinszenierten Präsentation das Projekt vor. Die „4“ genannten Generationen, für die der Park errichtet wird, sind Kinder- und Jugendliche, junge Erwachsene, das „Mittelal-

ter“ und Senioren, so die engagierten Schüler in Ihrem Referat. Nicht nur Tagungs- und Seminarräume, sondern auch eine Bibliothek, eine Mensa, ein Café/Restaurant und ein Kino soll der Park beherbergen.

Über eine Ko-Finanzierung der Stiftung Linerhaus, der Samtgemeinde Wathlingen, des Landkreises Celle, des Landes Nieder-

sachsen und der Europäischen Union konnten die Baumaßnahmen schließlich beginnen.

Nach der Präsentation hatte Balz die Möglichkeit, sich bei einem Gang durch den Rohbau ein Bild von dem Projekt zu machen und überreichte am Ende seines Besuches Bürgermeister Harms als Dank für die Einladung eine Europafahne.



Burkhard Balz (Mitte) mit Bürgermeister Torsten Harms und Vertretern der lokalen Politik und Verwaltung.

Balz beim Europa-Büro der Regierungsvertretung Lüneburg



Burkhard Balz (links) mit dem Leiter der Regierungsvertretung Lüneburg, Harald Ottmar

Um die engagierte Arbeit des Europa-Büros der Regierungsvertretung Lüneburg vor Ort kennenzulernen, besuchte der Europaabgeordnete, Burkhard Balz, die Heidestadt. Er traf sich zu einem Gespräch mit Vertretern der Landesbehörde. Bei der Vorstellung des Büros „Europe Direct“ machte sich Balz ein Bild von der Öffentlichkeitsarbeit und der aktuellen Veranstaltungsplanung.

Europe Direct bietet Information, Beratung und Veranstaltungen rund um die Europäische Union und fördert aktiv die lokale und regionale Debatte über die EU und ihre Maßnahmen. Außerdem ermittelt das Büro in Gesprächen mit Kommunen, Unternehmen und Verbänden den Förderbedarf und die Förderthemen, die in der Region von Bedeutung sind. Projekt-

initiativen für die Region werden entwickelt und unterstützt. Gleichzeitig werden regionale Projekte und Prozesse moderiert und begleitet. Dabei berät und unterstützt Europe Direct Antragsteller, die Fördermittel aus einem EU-Programm in Anspruch nehmen wollen und gibt Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu einem Feedback an die EU-Organe in Form von Fragen, Stellungnahmen und Vorschlägen.

Mit diesem breitgefächerten Angebot ist die Regierungsvertretung Lüneburg eine von insgesamt rund 500 Trägerorganisationen in Europa – davon allein 59 in Deutschland – und fester Bestandteil des europaweiten Europe Direct Informationsnetzwerkes.

Balz zeigte sich begeistert von der großartigen Arbeit des Büros und motivierte insbesondere dazu, die „EU-Infopoints“

- eine eigene Projektidee von Europe Direct Lüneburg – auszuweiten. Die EU-Infopoints sind Projekte der Regierungsvertretung in enger Kooperation mit Landkreisen, Städten, Samtgemeinden, Gemeinden, Bibliotheken und Volkshochschulen, bei denen Anlaufpunkte eingerichtet werden, an denen sich Bürger über Europa informieren können.

Balz dankte am Ende des Gespräches dem Leiter der Regierungsvertretung Lüneburg, Harald Ottmar, und den engagierten Mitarbeitern des Europa-Büros, Martina Faltin und Arian Kuhn.



Balz (links) mit den Mitarbeitern von Europe Direct, Martina Faltin und Arian Kuhn

Meine Mitarbeiter in Brüssel/Straßburg & Stadthagen/Hannover



Ute Schmaltz

- Magistra der Politikwissenschaft und Geschichte
- Parlamentarische Assistentin
- Betreuung der Dossiers im:
 - Wirtschafts- und Währungsausschuss,
 - Sonderausschuss zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise,
 - Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
- zuständig für
 - Terminkoordination
 - Praktikanten im Büro Brüssel



Eike Paulun

- Politikwissenschaftler (BA)
- Referent in den Europa-Büros Stadthagen und Hannover
 - Kommunale und Regionale Europapolitik
 - Bürgeranfragen
 - Korrespondenz



Judith Lösinger

- Diplomkauffrau
- Parlamentarische Assistentin
- Betreuung der Dossiers im:
 - Wirtschafts- und Währungsausschuss und
 - Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
- zuständig für
 - Finanzverwaltung
 - Reisemanagement



Amelie Wendenburg

- Magistra der Geschichte und Anglistik
- Parlamentarische Assistentin
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Marita Gericke

- Sparkassen-Betriebswirtin
- Mitarbeiterin im Europa-Büro Stadthagen
 - Besuchergruppen und Besucheranfragen
 - Korrespondenz

Kontakt:

Büro Brüssel

Europäisches Parlament
ASP 15 E 142
Rue Wiertz 60
B-1047 Brüssel
Tel.: +32 22 84 71 19 oder
Tel.: +32 22 83 71 19
Fax: +32 22 84 91 19
burkhard.balz@europarl.europa.eu
www.burkhard-balz.eu
Ute Schmaltz, Judith Lösinger,
Amelie Wendenburg

Büro Straßburg

(nur während der Plenarwochen besetzt)
Europäisches Parlament
LOW T 10086
Avenue du Président Robert Schuman
F-67070 Straßburg
Tel.: +33 388 17 71 19
Tel.: +33 388 17 91 19
burkhard.balz@europarl.europa.eu
www.burkhard-balz.eu
Judith Lösinger, Ute Schmaltz

Europa-Büro Stadthagen

Obernstraße 28
D-31655 Stadthagen
Tel.: +49 5721 93 93 62
Fax: +49 5721 93 93 65
ep@burkhard-balz.eu
www.burkhard-balz.eu
Eike Paulun, Marita Gericke

Europa-Büro Hannover

Walderseestraße 21
D-30177 Hannover
Tel.: +49 511 3 97 87 19
Fax: +49 511 3 97 87 14
ep@burkhard-balz.eu
www.burkhard-balz.eu
Eike Paulun